

„Das Zentrum“ veranstaltet die 35. Paul Hofhaimer Tage

RADSTADT. „Das Zentrum“ in Radstadt veranstaltet von Donnerstag, 3. Juni, bis Sonntag, 6. Juni, die beliebten 35. Paul Hofhaimer Tage. Als Festival für alte Musik und neue Töne ist die Veranstaltungsreihe schon weit über Salzburgs Grenzen hinaus bekannt und wurde bisher auch immer gut besucht. Es verbindet regionale kulturelle Qualität mit urbanem Flair. Für Kulturliebhaber ist es auf jeden Fall ein Fixtermin. Karten können online reserviert werden. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass die Mund-Nasen-Schutzpflicht unbedingt einzuhalten ist.

Programm

Die Verantwortlichen rund um die Initiatorin von „Das Zentrum“, Elisabeth Schneider, haben sich natürlich wieder ein tolles Programm einfallen lassen und fantastische Musiker für ein kleines, feines kammermusikalisches Hofhaimer Festival nach Radstadt geholt. Als „Artist in Residence“ kommt auch Martin Riccabona, der für die Zeit des Festivals in Radstadt bleibt. „Auch wenn die Einschränkungen und Auflagen groß sind, die Sehnsucht Musik wieder live zu hören ist riesig“, meint Initiatorin Elisabeth Schneider. Feierlich eröffnet werden die 35. Paul Hofhaimer Tage am Donnerstag, 3. Juni um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Radstadt durch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer. Danach findet das Orgelkonzert „Himmliches Geläute“ von Martin

Riccabona mit Werken von F. Mendelssohn-Bartholdy, M. E. Bossi, L. Vierne und vielen weiteren statt. Am Freitag, 4. Juni findet um 10 Uhr ein Terrassenkonzert mit dem Bläserensemble der Philharmonie Salzburg statt. Um 19 Uhr wird dann ins Zeughaus am Turm zum Konzert „Spiegel im Spiegel“ von Leonhard Roczek mit seinem Cello und Christoph Declara am Klavier geladen. Gespielt werden Werke von A. Pärt, Ludwig van Beethoven und H. Bosmans. Das Bläserensemble der Philharmonie Salzburg veranstaltet am Samstag, 5. Juni, um 10 Uhr nochmals ein Terrassenkonzert am Stadtplatz in Radstadt. Um 16 Uhr findet das Konzert des Minetti Quartett im Zeughaus am Turm statt. Brita Steinwendtner liest ab 19 Uhr im Zeughaus am Turm aus „Gesicht im blinden Spiegel“. Um die musikalische Umrahmung des Abends kümmert sich Reinhard Scheibner mit seiner Trompete. Zum Abschluss der 35. Paul Hofhaimer Tage findet am Sonntag, 6. Juni, um 11 Uhr die Matinee „Goldberg-Variationen“ von Martin Riccabona und seinem Cembalo statt.



Zwei Terrassenkonzerte werden veranstaltet.

Foto: Das Zentrum



Das Quartett freut sich bereits auf seinen Auftritt vor Live-Publikum im Rahmen des Festivals.

Foto: Irene Zandel